

Schulen und Kurse = Ecoles et cours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **6 (1930-1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ten der Gruppen mit der zum Bezug des Mokkalöffels gültigen Anerkennungskarte ausgezeichnet werden, nicht nur die Führer der Gruppen.

Auf Grund dieses Beschlusses bitten wir die nachverzeichneten Sektionen, dem Unterzeichneten Namen, Vornamen und Grad der in Frage kommenden Leute zu melden.

Maschinengewehrübungen:

Genf, Zürich UOG., Neuchâtel, Schaffhausen, Fricktal.

Übungen am leichten Maschinengewehr:

Genf.

Telephonpatrouillenübungen:

Freiburg, Schönenwerd.

Patrouillenübungen:

Zürich UOG. (2), Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen (2), Zürich UOV (3), Winterthur (2), Rorschach (2), Aarau, Wallenstadt, Baden.

Feldw. **Pierre Levrat**, Postfach 21, Yverdon.

Avis aux sections.

Ensuite d'une décision du C. central, les sections ayant participé aux concours de groupe aux Journées suisse de Soleure et ayant obtenu des couronnes de laurier et de chêne, ont droit à ce que tous les participants à ces concours soient considérés comme ayant obtenu une mention leur donnant droit à l'obtention de la cuillère à moka et non plus le chef de groupe seulement comme jusqu'à maintenant.

En conformité de cette décision les sections suivantes sont priées d'envoyer au soussigné les noms, prénoms et grades des intéressés. Ce sont:

Concours à la mitrailleuse:

Genève, Zurich UOG., Neuchâtel, Schaffhouse, Fricktal.

Concours au fusil mitrailleur:

Genève.

Patrouille de téléphone:

Fribourg, Schönenwerd.

Patrouilles:

Zürich UOG. (20), Neuchâtel, Schaffhouse, St. Gall (2), Zürich UOV. (3), Winterthur (2), Rorschach (2), Aarau, Wallenstadt, Baden.

S. M. **Levrat Pierre**, case 21, Yverdon.

Kampfericht Marschwettübungen.

Adressänderung:

Hauptmann Sulser, J., Kdt. Füs.-Kp. III/78,

bisher Dufourstrasse 64, Biel,

jetzt: **Göuffistrasse 9, Biel.**

Jury Concours d'exercice de marche.

Changement d'adresse:

Capitaine Sulser, J., Cdt. cp. fus. III/78,

jusqu'à présent Dufourstrasse 64, Bienne,

maintenant: **Göuffistrasse 8, Bienne.**

SCHULEN UND KURSE ECOLES ET COURS

Rekrutenschulen.

Infanterie.

1. Division vom 18. März bis 23. Mai, Lausanne vom 18. März bis 23. Mai, Yverdon
3. Division vom 18. März bis 23. Mai, Bern
4. Division vom 4. März bis 9. Mai, Luzern
6. Division vom 4. März bis 9. Mai, Chur, Mitr. Luziensteig vom 11. März bis 16. Mai, St. Gallen Mitr. Herisau.

Radfahrer vom 18. März bis 23. Mai, Winterthur, Telephon- und Signalpatrouillen vom 18. März bis 23. Mai, Freiburg

Büchsenmacher 1. und 2. Div. vom 18. März bis 27. April, Lausanne, Fachausbildung vom 27. April bis 23. Mai, Bern, W. F.

Artillerie.

Vom 12. März bis 27. Mai (F. rt. R. 7 und 8), Bülach

Genietruppen.

Vom 25. März bis 30. Mai (Feldtelegraphenpioniere 1. bis

6. Division), Liestal

Trainrekruten Genietruppen vom 30. März bis 30. Mai, Liestal.

Offiziersschulen.

Traintruppe vom 9. März bis 9. Mai, Thun.

Unteroffiziersschulen.

2. Division vom 6. März bis 8. April, Colombier

3. Division vom 6. März bis 8. April, Bern

Kavallerie vom 23. März bis 28. April, Bern

Artillerie vom 18. März bis 23. April, Frauenfeld

Genietruppen vom 24. März bis 29. April (Feld-Sap., Mi-neure und Pontoniere), Brugg.

Sanitätstruppe, Gefreientenschulen: vom 2. bis 31. März, Basel, vom 2. bis 31. März, Locarno, vom 6. März bis 4. April, Genf.

Wiederholungskurse.

1. Division Teleg. Kp. 1 vom 16. bis 28. März
Sch. Mitr. Kp. IV/2 vom 16. bis 28. März Schiesschule Wallenstadt

Kp. II/9 vom 16. bis 28. März Schiesschule Wallenstadt

2. Division Btr. 27 vom 5. bis 20. März Schiesskurs Bière

Flieger-Kompagnien 7, 8, 9 vom 2. bis 17. März

Motorwagentruppe W. K. I vom 16. bis 28. März

Landwehr: 4. Division I. R. 48 vom 16. bis 28. März

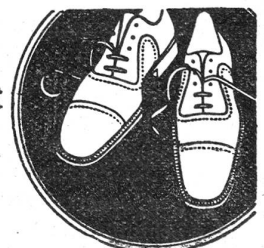
5. Division I. R. 50 vom 2. bis 14. März.

Unteroffiziersverein Gäu (Soloth.). Aus dem Arbeitsprogramm. Dasselbe sieht als erste Arbeit vor: Übungen mit Blinkgeräten. Zwei Apparate sind schon seit 14 Tagen in Oberbuchsen stationiert, wovon der eine nächstens nach Neuendorf kommt, damit die Versuche vom Berggäu ins Mittelgäu fortgesetzt werden können. Da beide Geräte per Ende März wieder an die Kriegsmaterialverwaltung retourniert werden müssen, werden die Mitglieder ersucht, bis zu diesem Zeitpunkt die Übungsabende fleissig zu besuchen.

Sehr interessant dürfte die vom Übungsleiter auf den 15. März 1931 festgesetzte eintägige Marschwettübung an die Elsässergrenze (Largzipfel) werden. Wir entnehmen heute schon dem Programm nachfolgende Einzelheiten: Übungsgrundlage: Wie 1914, ist die Lage im Westen unserer Heimat sehr kritisch. Die Gegner stehen sich am bekannten Largbache gegenüber. Die schwachen Landsturmdetachemente, die unsere Grenze hüten, müssen verstärkt werden. Die 2. Division wird in die Ajoie befördert. Füs.-Bat. 50 nimmt Unterkunft in Bonfol. Füs.-Kp. I/50 (Unteroffiziersverein Gäu) wird

Schuhe

Die „Löw“-Rahmen-
ausführung garantiert
Ihnen die grösste
Dauerhaftigkeit



Verbindungs-Kp. im Abschnitt: Strasse Ottendorf-Bonfol-inkl. Largmuhle-Punkt 510. Zugeteilt ein Zug Mitr. von Kp. IV/50. Die Befehle werden vom Kp.-Kommandanten am Uebungstage ausgegeben. Es werden vorerst die Unteroffiziersposten bezogen, wie sie von 1914 bis 1918 von unseren Truppen belegt wurden. Tagesbefehl für den Uebungstag: 5.15 Uhr Abfahrt in Oberbuchsiten. 7.30 Uhr Frühgottesdienst für Katholiken in Delsberg. 8.00 Uhr Abfahrt in Delsberg. 9.30 Uhr Abmarsch in Bonfol zur Uebung. 12.30 Uhr Sammlung auf Punkt 510. 13.15 Uhr Mittagessen in Bonfol. 15.00 Uhr Abfahrt. Halt auf Les Rangiers. 19.00 Uhr Ankunft in Oberbuchsiten. **Reiseroute:** Oberbuchsiten — Klus — Gännsbrunnen — Moutier — Delémont — Develier — Bourrignon — Lützel — Miécourt — Vendlincourt — Bonfol — Coauve — Porrentruy — Courgenay — Cornol — Les Rangiers — Develier — Delémont — Moutier — Gännsbrunnen — Klus — Oberbuchsiten. **Tenue:** Uniform, Mütze, Gewehr, Patronentasche oder Pistole. **Kosten:** Der Transport wird per Autocar durch die Gebrüder Liechti in Kestenholz erfolgen. Das Mittagessen besteht aus Fleischsuppe, Spatz und Brot. Der Uebungsleiter rechnet mit einer Teilnehmerzahl von 50, so dass sich alle Kosten pro Teilnehmer auf zirka Frs. 7.— bis 7.50 belaufen. Gleichzeitig werden die Mitglieder ersucht, Freunde, die unserem Vereine gutgesinnt sind, ebenfalls einzuladen. Die Kosten für einen solchen Teilnehmer belaufen sich auf höchstens Fr. 8.50. Die Uebung kommt nur bei genügenden Anmeldungen zur Ausführung. Die Anmeldungen selbst sind bis längstens den 1. März an Herrn Oberlt. Lüthy, Uebungsleiter, zu richten.

Das Komitee erwartet eine möglichst grosse Beteiligung, besonders auch derjenigen Mitglieder, die in den Kriegsjahren in dieser Gegend auf Grenzwacht standen. Wm.K.

Vorunterricht im Kanton Zürich.

Das Zentralkomitee für den Vorunterricht im Kanton Zürich ruft die Schweizerjünglinge zur Teilnahme an den diesjährigen Kursen auf. Denselben ist gemäss Bundesverordnung die schöne Aufgabe zugewiesen, die jungen Schweizer im nachschulpflichtigen Alter körperlich, intellektuell und moralisch zu tüchtigen Staatsbürgern zu erziehen und sie auf den Wehrdienst vorzubereiten. Auf verschiedenen Wegen, aber vom gleichen Geiste getragen, suchen sowohl der turnerische, wie der bewaffnete Vorunterricht als auch die Jungschützenkurse dieses vornehme Ziel zu erreichen. Der **turnerische Vorunter-**

Vorunterricht im Kanton Zürich

Verteilung der Kurse im Jahre 1931.

- Turnerischer Vorunterricht**
für Jünglinge vom Schulaustritt bis 20. Altersjahr, Anfang März bis Ende Juni.
- Bewaffneter Vorunterricht (Jungwehr)**
für Jünglinge der Jahrgänge 1911 bis und mit 1915. Anfang Juli bis Oktober.
- Jungschützenkurse**
für Jünglinge der Jahrgänge 1911 bis und mit 1915. August bis Oktober.

Nach den Vorschriften des Eidgen. Militärdepartementes ist es dem Schweizerjüngling gestattet, innerhalb der festgesetzten Altersgrenzen zwei Unterrichtsarten zu besuchen, entweder den turnerischen und den bewaffneten Vorunterricht, oder den turnerischen Vorunterricht und einen Jungschützenkurs.

Die Einschreibungen werden von den Komitees der einzelnen Unterrichtsarten bekanntgegeben.

Im Namen des Zentralkomitees für den Vorunterricht im Kanton Zürich

Der Präsident: Major Emil Siegrist, Stäfa.
Der Vizepräsident: Adj.-Uof. E. Möckli, Höngg.
Der Schriftführer: Hptm. Gottlieb Bachmann, Zürich 6.

richt, der Anfangs März beginnt und Ende Juni schliesst, erstrebt es durch einen systematischen Turnbetrieb in Verbindung mit Spiel und frohem Wandern. Der **bewaffnete Vorunterricht** (Jungwehr) legt das Schwergewicht neben rein körperlichen Uebungen auf die Handhabung der Waffe. Er führt seinen Kurs durch von Anfang Juli bis im Oktober. In den **Jungschützenkursen** endlich erhalten unsere Schweizerjünglinge gegen den Herbst hin Gelegenheit, unsere Waffe kennen zu lernen und in sorgfältigster Instruktion in deren Gebrauch eingeführt zu werden. Es ist nur zu wünschen, dass viele unserer jungen Eidgenossen diese ausgezeichnete Ausbildungsgelegenheit sich zu Nutze machen, um so mehr, als mit Beginn des Jahres 1931 die **Turnprüfungen** bei der **Rekrutierung** wieder eingeführt worden sind.

Eingegangene Jahresberichte - Rapports annuels reçus

67. Jan. 30.: Andelfingen	75.	17.: Delémont
68. Zürcher Oberland	76.	St. Galler Oberld.
69. 31.: Appenzell Vorderld	77.	Zürich U.O.G.
70. Feb. 8.: Werdenberg	78.	Verband
71. 11.: Uri		Zürich-Schaffh.
72. 13.: Obwalden	79.	18.: Zürich U.O.V.
73. 14.: Nyon	80.	20.: Aigle
74. 16.: Davos	81.	Montreux

Am 21. Februar stehen noch aus: — **Rapports manquants le 20 février:** Bellinzona, Bex, Emmenbrücke, Gasterland, La Glâne, Hochdorf, Mümliswil, Olten, St. Gallen, Sursee, Wil.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Kantonalverband St. Gallisch-Appenzellischer Unteroffiziersvereine. Die ordentliche Delegiertenversammlung findet Sonntag, den 15. März, in Heiden statt. Ort und Zeit wird durch Zirkular bekannt gegeben. Wir bitten die Sektionsvorstände, diesen Tag zu reservieren. **Der Kantonalvorstand.**

Unteroffiziersverein des Kantons Glarus. — Sonntag den 1. März, 14 Uhr, ordentliche Generalversammlung, im Vereinslokal Hotel Sonne-Terminus, Glarus. — Wahl eines neuen Präsidenten. — Donnerstag, den 5. März, 20 Uhr, Lichtspieltheater, Glarus: Filmvortrag des Herrn Hauptm. Vacano: «Drei Jahre Fliegerinstruktur in Bolivien.» Der Vortrag ist öffentlich. Seitens unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen erwarten wir Massenbesuch. Das Haus muss voll werden.

Section de Neuchâtel.

28 février 14—17 h. au Mail: Tir à 50 m, fusil et pistolet.

28 février 19.15 h. au Local: Souper-tripes.

1 mars 10.00 h. au Port: Salves d'artillerie. A l'issue: Réunion avec les membres de la Société des Troupes de forteresse, à l'Hôtel Suisse.

2 mars 20.00 h. au Collège des Parcs: Juniors, gymnastique

9 mars 20.00 h. au Collège des Parcs: Juniors, gymnastique

Anmerkung der Redaktion: Wegen Stoffandrang mussten ausnahmsweise einige Sektionsnachrichten zurückgestellt werden, was wir gütigst zu entschuldigen bitten.

Teppiche
Linoleum
Vorhangstoffe
Decken

vorteilhaft im
Spezialhaus



& Co., St. Gallen u. Zürich

Abonnenten!

Berücksichtigt bei
Euern Einkäufen
die Inserenten
des „Schweizer
Soldat“.